

Emotionales Jubiläum für die „Mutter“ des Internationalen Tanzturniers in Magdeburg

50. Auflage am 20. Oktober in der Stadthalle / Die Magdeburgerin Gisela Ahrens engagiert sich seit Jahrzehnten für die Tanztradition in der Elbestadt und räumte auch viele Widerstände aus dem Weg

50. Auflage am 20. Oktober in der Stadthalle / Die Magdeburgerin Gisela Ahrens engagiert sich seit Jahrzehnten für die Tanztradition in der Elbestadt und räumte auch viele Widerstände aus dem Weg
Seit 50 Jahren Glamour, Tanz und Show für Magdeburg: Das Internationale Tanzturnier (ITT) rollt zur 50. Jubiläumsgala am 20. Oktober ab 20 Uhr in der traditionsreichen Stadthalle am Elbufer den roten Teppich aus. Ein Jubiläum, das ohne Gisela Ahrens sehr wahrscheinlich nicht gefeiert werden könnte. Sie ist gewissermaßen die „Mutter“ des ITT. Seit nunmehr 40 Jahren engagiert sich die frühere Chefin der Stadthalle für dieses traditionelle Turnier.

Schon als sie 1976 als Leiterin der Programmabteilung ihre Tätigkeit in der Stadthalle begann und somit für alle Veranstaltungen Verantwortung trug, wurde das Internationale Tanzturnier sehr schnell neben ihrer Vorliebe für Sinfonie- und Chorkonzerte zu ihrem „Lieblingskind“. „Damals fand das Turnier in Zusammenarbeit mit dem Büro Berliner Festtage und der Berliner Tanzschule Hooek noch an zwei Tagen statt. An einem Tag schwebten die Standardtänzer über das Parkett und am anderen Tag verzauberten die Lateintänzer mit einem atemberaubenden Feuerwerk die Besucher. Die Halle war immer ausverkauft“, erinnert sich Gisela Ahrens und schwärmt: „Die enorme Eleganz gepaart mit hoher Sportlichkeit faszinieren mich noch heute.“

Die Qualität der Schautänze und Turniere in der höchsten Tanzsportleistungsklasse S sei schon immer sehr hoch gewesen. Welt- und Europameister wechselten sich in all den Jahren auf dem Parkett ab. Zum Beispiel habe das englische Amateurweltmeisterpaar Marcus und Karen Hilton mehrfach in der Stadthalle getanzt. „Franco Formica, der dreifache Lateinweltmeister, war mit Oksana Nikiforowa mehrfach als Schautänzer zu Gast und wurde vom Publikum stets mit stehenden Ovationen gefeiert. An die Faszination, die dieses Paar ausstrahlte, erinnere ich mich besonders gern. Aber auch die großartigen Shows von Ralf Müller und Olga Müller-Omeltschenko, von Horst und Andrea Beer oder Oliver Seefeldt und Anna Karina Mosmann bleiben unvergessen“, erzählt Gisela Ahrens. Die Weltmeisterformationen aus Braunschweig und Bremen seien ebenfalls immer wieder mit ihren Weltmeisterküren an der Elbe zu erleben gewesen.

Bei all diesen Berührungen mit dem Tanzsport kam es nicht von ungefähr, dass Gisela Ahrens auch ihre Tochter für den Tanzsport begeisterte. Durch deren Tanzkarriere (u. a. mehrfache Landesmeisterin) unter dem Dach des Tanzklubs Blau-Silber Magdeburg lernte sie noch mehr Tänzer und Vereine kennen. „So habe ich bei einem Frühlingsball in Zerbst, bei dem meine Tochter als Trainerin mit ihrer Formation und selbst mit ihrem Tanzpartner im Schautanz auftrat, einen wunderbaren Floristen kennengelernt“, berichtet sie. Dieser fertige noch heute die Blumendekoration für das ITT „mit wunderschönen großen Gestecken“. Nur zweimal musste das Turnier pausieren. 1992 gab es für den damaligen Regiebetrieb der Stadt kein Okay von der damaligen Kulturdezernentin und 2013 waren die Schäden in der Halle nach dem Hochwasser so groß, dass das Turnier nicht stattfinden konnte. So kommt es, dass nach dem ersten Turnier 1966 erst 2018 das 50. Turnier eröffnet werden kann.

Gisela Ahrens ging zwar 2012 als Bereichsleiterin für das Veranstaltungsmanagement des Hallenverbundes der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg (MVGGM) in den Ruhestand. Dort war sie zuletzt nicht nur für die Veranstaltungen in der Stadthalle, sondern auch in der Getec-Arena, der Johanniskirche,

im AMO, in der Messe und im Elbauenpark verantwortlich. Aber das ITT ist bis heute ihr „Lieblingskind“. Deshalb engagiert sie sich ehrenamtlich für dieses Turnier, insbesondere für die Schautänze in enger Zusammenarbeit mit ihrer Tochter Sandra Leich, die neben ihrer Tätigkeit als Studienrätin im Sportgymnasium als Cheftrainerin für die Choreographie und Einstudierung der Schautänze des Tanzklubs verantwortlich zeichnet. Übrigens ist der Schwiegersohn von Gisela Ahrens, Dr. Thomas Leich, neben seiner Tätigkeit als Professor für Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Harz als Turnierwart des Tanzklubs für die Einladung und Organisation der ausländischen Tanzpaare verantwortlich.

Gisela Ahrens sagt: „Das sind schwierige Aufgaben, die von Jahr zu Jahr mehr Zeit und Kraft kosten und dennoch gibt es immer wieder interessante Schautänze des Klubs und es stehen immer exzellente ausländische Paare auf der Tanzfläche. Der Vorsitzende des Tanzklubs, Willy Lichtenberg, und viele Klubmitglieder engagieren sich immer wieder für das Internationale Tanzturnier. Ihnen gebührt ebenso ein großer Dank wie unserem Publikum für die langjährige Treue.“ Genau wie die anderen Organisatoren freut sie sich auf den 20. Oktober, wenn zwei Weltmeisterformationen auf dem Parkett der Magdeburger Stadthalle tanzen werden.

Der Rahmen zur Jubiläumsausgabe: besonders festlich, besonders mitreißend, besonders emotional. Entsprechend hochkarätig sind auch die Gäste im Showprogramm. Formationen mit mehrfachen Welt- und Europameistern haben sich in der Stadthalle angesagt. Darunter die A-Standardformation des Braunschweiger TSC sowie die A-Lateinformation vom Grün-Gold-Club Bremen, trainiert von Star-Tänzer Roberto Albanese.

Karten gibt es zum Preis ab 51,50 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Die begehrten limitierten VIP-Tickets, die die besten Plätze direkt an der Tanzfläche sowie Begrüßungssekt, Freigetränke (Bier, Wein, Softdrinks) und ein edles Drei-Gänge-Menü sichern, kosten 125 Euro und sind ausschließlich online bei www.magdeburgticket.de erhältlich.

Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg (MVGM) GmbH

Geschäftsführer Steffen Schüller, Tessenowstraße 5a, 39114 Magdeburg

Jana Bork, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0391 5934-118; Fax: 0391 5934-510; E-Mail: presse@mvgm.de

[Nach oben](#)



[nach oben](#)